

Chemnitz

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. September 2018 17:10

Aus dieser Demonstration heraus wurde der Hitler-Gruß gezeigt, nicht einmal oder von Einzelnen, sondern mehrfach und von durchaus mehreren Personen. Auf Youtube lassen sich mehr Videos des Demonstrationszugs finden, aus dem man immer wieder sehr laut und deutlich "Deutschland den Deutschen - Ausländer raus" hört (so laut, dass es nicht 2-3 Leute sein können).

Wenn ich mein Demonstrationsrecht ausüben möchte, habe ich unter diesen Umständen mehrere Möglichkeiten:

- ich kann - insbesondere, wenn 6000 nur friedlich von ihrem Recht Gebrauch machen - den (angeblich nur) wenigen Hohlbirnen klar machen, dass sie hier nichts zu suchen haben.
- ich kann - wenn die Hohlbirnen doch mehr sind, als man glauben mag - diesen Demonstrationszug verlassen, weil mir klar sein muss, dass ich mich hier von einer Richtung vereinnahmen lasse, mit der ich doch nichts zu tun haben will
- ich marschiere einfach mit - und muss akzeptieren, dass es mir dann passieren kann, im besten Fall als "Mitläufer" angesehen, im schlimmsten Fall als Teil der unerwünschten Gruppe gesehen zu werden.

etc, etc ...

Bei der ersten Demo würde ich das mit den 6000 unbescholtene[n] Teilnehmern ja noch durchgehen lassen, aber bei allen Demos seit dem muss dem "unbescholtene[n]", "besorgte[n]" Bürger klar sein, für wen er hier (mit)marschiert.

Zum Video: Ich weiß nun nicht, ob wir über das gleiche Video reden, bei dem, das ich kenne, wäre mir neu, dass es von der Antifa stammt. Eine Szene "die auf jedem Volksfest so oder ähnlich stattfindet" sehe ich darauf nicht (und wenn dem so ist: Mann, sind unsere Volksfeste aber unsicher geworden) - im Gegenteil, diese Beschreibung verharmlost den Sachverhalt doch etwas.

In den Nachrichtensendungen, die ich schaue, wurde übrigens sehr wohl darüber diskutiert, in welchem Zusammenhang das Video aufgenommen wurde ... (nochmal: reden wir vom gleichen?).